

# Das Ostseebad Zinnowitz



# Gliederung

- Geografische Lage
- Geschichtliche Entwicklung
  - Vor 1945
  - DDR-Zeit
  - Nach 1989
- Einige Touristische Ziele in der Umgebung
- Naturpark Insel Usedom

# Geografische Lage

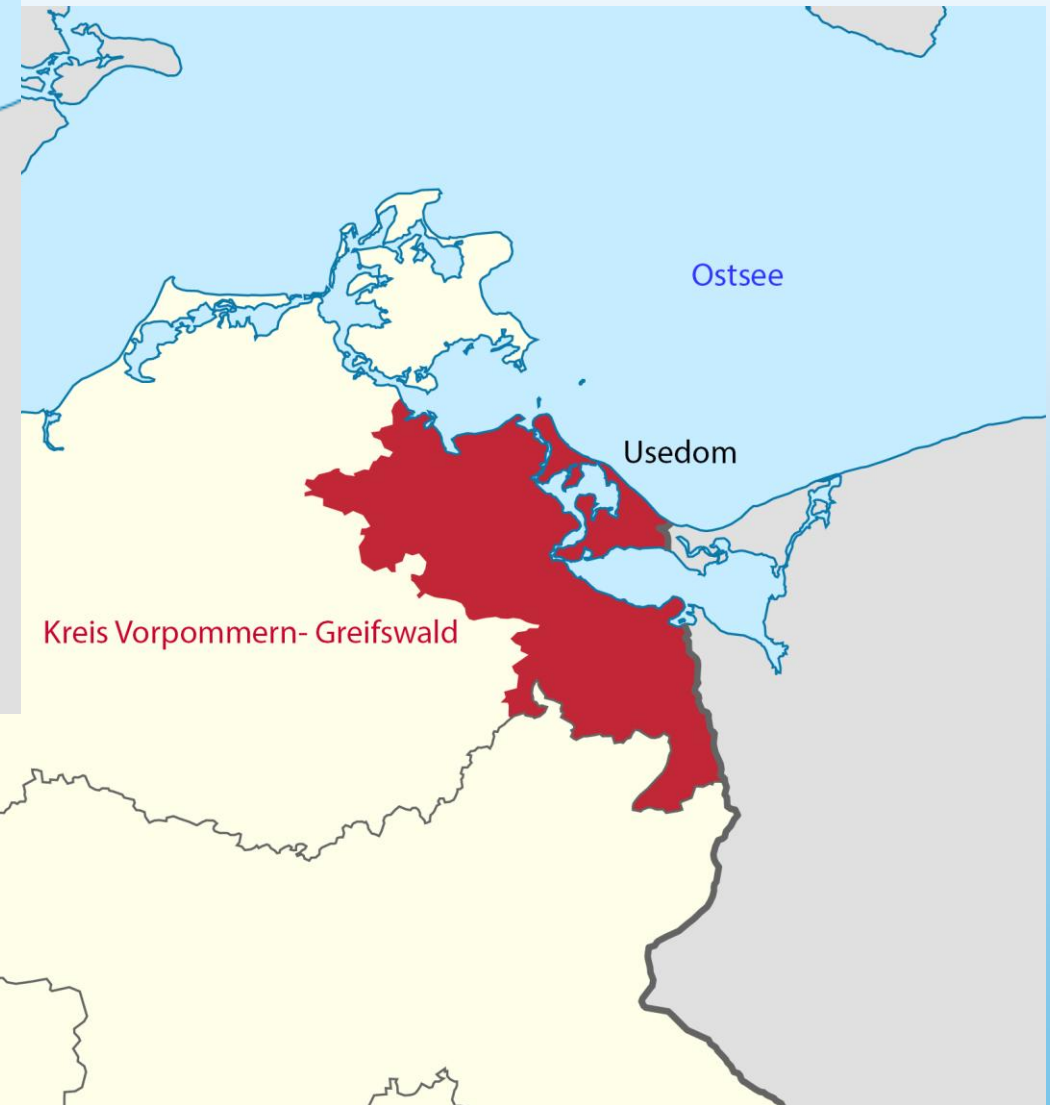
**Zinnowitz** ist ein Ostseebad auf der Insel Usedom im Landkreis Vorpommern-Greifswald in Mecklenburg-Vorpommern. Im Ort befindet sich der Verwaltungssitz des Amtes Usedom-Nord, dem weitere vier Gemeinden angehören.



Das Wappen von Zinnowitz







Ab 1990 gehört Zinnowitz zum  
Land Mecklenburg-Vorpommern  
und seit 2011 zum  
Kreis Vorpommern-Greifswald.



Das Ostseebad hat heute 4194 Einwohner und etwa 243 000 Gäste pro Jahr.

Das slavische Dorf Tzys wurde 1309 erstmalig urkundlich erwähnt.

Es wurde im Dreißigjährigen Krieg zerstört und gehörte nach dessen Ende zu Schwedisch-Pommern.

Ab 1720 gehörte Zinnowitz zu Preußen.

Ab 1815 gehörte der Ort zur Provinz Pommern und von 1819 bis 1945 zum Landkreis Usedom-Wollin.

1851 begann die Errichtung eines Seebades.

Zur DDR-Zeit „Erstes Seebad der Werktätigen“ im Bezirk Rostock.







Wohnhäuser im alten Dorf.

1900 hatte Zinnowitz etwa  
1200 Einwohner und  
7400 Badegäste



Die Bewohner lebten in Fachwerkhäusern, die aus Lehm, Holz und  
Schilf gebaut waren.





Die Einwohner lebten von der  
Landwirtschaft und dem Fischfang.

Die Badesaison ging nur von Mai bis  
September.









Die Errichtung des Badeortes begann 1851  
 Im Bild das erste Kurhaus, das später  
 immer weiter ausgebaut wurde.



Seebrücke etwa 1908.

Die Badegäste kamen  
über die Ostsee  
bzw. über das  
Achterwasser ins  
Seebad.



1930-er Jahre







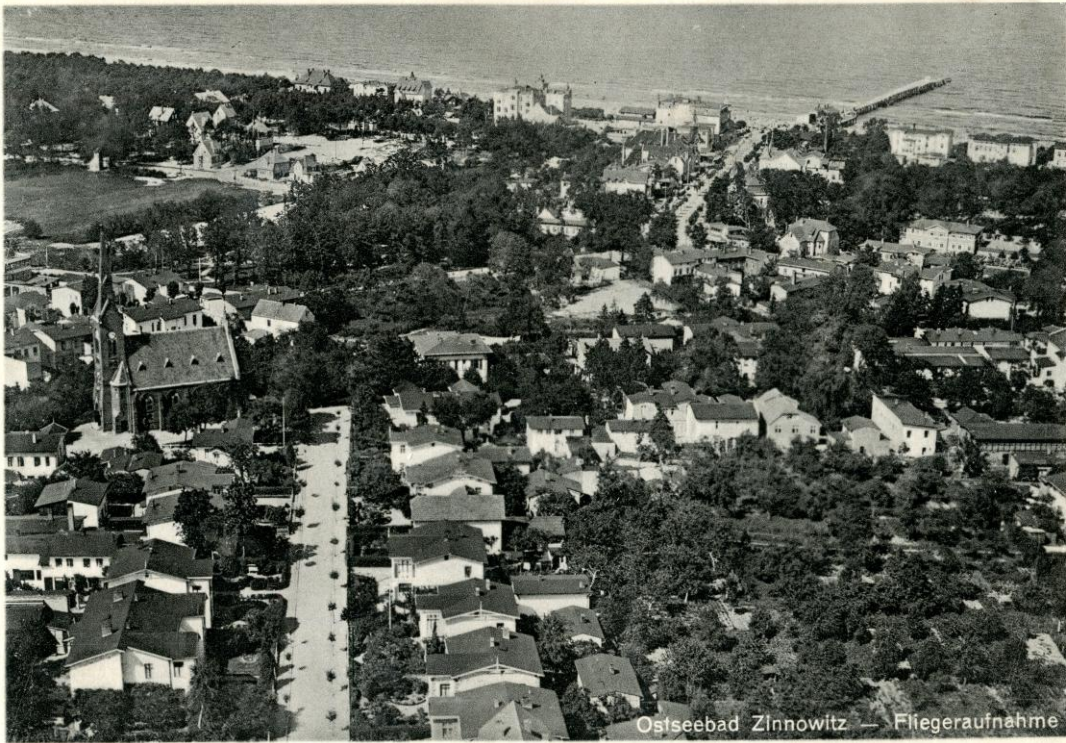
Die Promenade Ende der 20-ger Jahre,  
am Strand gab es Badeanstalten.

Die Fischer verdienten sich mit Ausflugsfahrten  
für die Badegäste im Sommer ihr Geld.



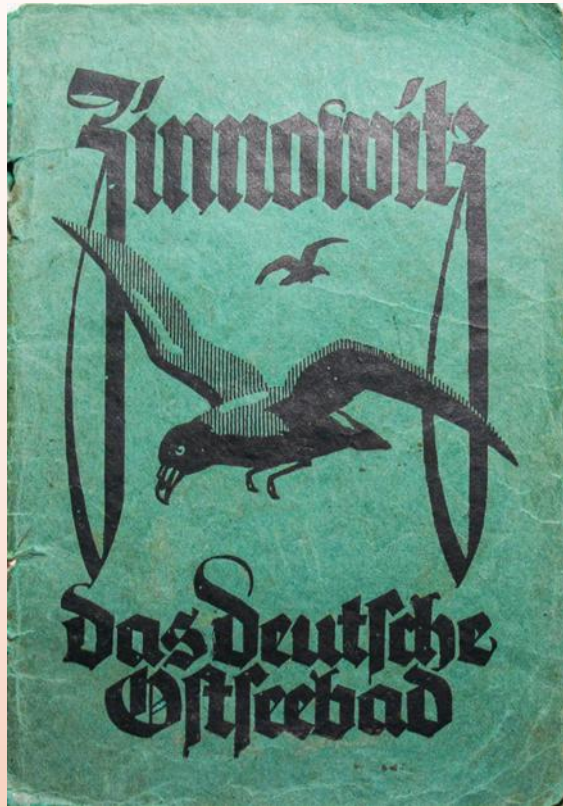


Zinnowitz war ab 1936 Wohnort für Arbeiter und Angestellte der Heeresversuchsanstalt Peenemünde.  
Viele örtliche Firmen arbeiteten ebenfalls dort.



Während des Krieges wurden die Hotels und Pensionen als Lazarett und für die Kinderlandverschickung genutzt.  
Nach dem Kriegsende wurden hier Flüchtlinge untergebracht.





Zinnowitz-Prospekt 1926



Zinnowitz-Prospekt 1928



Zinnowitz-Prospekt 1935





Zinnowitz-Prospekt 1953  
Zinnowitz wurde erstes Seebad der Werktätigen.

1953 wurde Zinnowitz Erholungsort für  
Bergarbeiter und Angestellte, die im  
Uranbergbau arbeiteten.  
Das blieb bis 1990 so.







Neubau Ferienheim Roter Oktober, Eröffnung 1977



Kulturprogramm in der DDR-Zeit



Versorgung der Mitarbeiter in der Kantine



Neuer Kinderspielplatz „Sputnik“ 1973



# Denkmalgeschützter Villenkomplex „Wald und See“



1907



1967



1994



2020









Auch im Winterhalbjahr ist  
Urlaubssaison in Zinnowitz



Weihnachts- und Silvesterurlaub  
wird immer beliebter.







Ostseebad Koserow  
mit historischen  
Salzhütten und neuer  
Seebrücke.







Wolgast, das Tor zur Insel Usedom  
vom Kirchturm aus gesehen.

Wolgast, Kirche St. Petri mit  
Grablege der Pommernherzöge.







Museumshafen und Klappbrücke Wolgast



Älteste Eisenbahndampfähre der Welt, Museumsschiff.





Anker im Museumshafen Wolgast





Kamminke,  
nahe Swinemünde  
am Hafen





Kriegsgräbergedenkstätte auf dem Golm.  
Hier sind die Opfer des Bombenangriffs auf Swinemünde  
vom  
12. März 1945 bestattet.







Zum Naturpark Insel Usedom gehören 14 Naturschutzgebiete.





Diese Präsentation wurde erstellt von Ute Spohler  
von der Historischen Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e.V.

Fotos: Ute Spohler

Karten: Wikipedia

Ansichtskarten und Prospekte:

Archiv der Historische Gesellschaft zu Seebad Zinnowitz auf Usedom e.V.

Juni 2024

